

# Wanderausstellung zum 13. Kunstwettbewerb der Bundeswehr 2017- Ausstellungseröffnung mit Gastredner MdB a.D. Winfried Nachtwei



Der Kommandeur der Division Schnelle Kräfte, Generalmajor Andreas Marlow, bei seinem Grußwort. Foto: KAS.

*Der Bundeswehr-Kunstwettbewerb wird seit 1997 durchgeführt. Ziel ist es, mit solchen besonderen Maßnahmen zur Förderung von Künstlern in der Bundeswehr und zur Verbesserung der Integration der Bundeswehr in die Gesellschaft beizutragen. Die Kunstwerke des letztjährigen 13. Kunstwettbewerbs der Bundeswehr 2017 werden aktuell im Rahmen einer Wanderausstellung gezeigt.*

Die gegenwärtige Wanderausstellung wurde auf Initiative von

Generalmajor Andreas Marlow, Kommandeur Division Schnelle Kräfte (DSK), sowie durch den bisherigen Vorsitzenden des Förderverein Stab Division Schnelle Kräfte e. V., Oberstleutnant Frank Hille, als Beitrag der Bundeswehr für die „26. Stadtallendorfer Kunst- und Kulturtage“ nach Stadtallendorf geholt. Die Ausstellungseröffnung fand mit einer Feierstunde am 08. Mai 2018 im Rathaus statt. Der Vorsitzende des Fördervereins, Hauptmann Martin Würz, durfte zu der Feierstunde zahlreiche Vertreter aus Politik, Militär und Wirtschaft begrüßen. Sowohl der Bürgermeister der Stadt Stadtallendorf Herr Christian Somogyi als auch der Kommandeur der Division Schnelle Kräfte Herr Generalmajor Andreas Marlow richteten ein Grußwort an die Gäste. Insgesamt kamen etwa 60 Personen, davon etwa 2/3 aus der Zivilbevölkerung, um sich die Wanderausstellung zum Thema „Akzeptiert. Integriert. Respektiert.“ anzusehen.



Winfried Nachtwei MdB a.D. bei seinem Grußwort. Foto: KAS.

Der Höhepunkt des Abends war neben der von Projektleiter Roland Prüfer kommentierten Führung durch die Ausstellung die Ansprache von Herrn MdB a.D. Winfried Nachtwei. Er stellte in seinem Vortrag deutlich heraus, dass Akzeptanz, Toleranz und Respekt ein Grundbedürfnis für den Menschen sei. Mit ihren Leistungen, die sie zum Teil unter Lebensgefahr in Auslandseinsätzen erbringen, verdienen Soldaten den Respekt und die Anerkennung durch die Bevölkerung. Im Gegensatz zu

Stadtallendorf gebe es in der Bundesrepublik Deutschland Regionen, wo dies nicht selbstverständlich sei. Aus eigener Erfahrung durch viele Truppenbesuche – so Nachtwei – könnten unsere Soldaten seit der Gründung der Bundeswehr stolz auf Ihre Leistung sein. Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr hätten in der Bevölkerung Akzeptanz verdient.



Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit der Ausstellungsbesichtigung.

Foto: KAS.

*Die prämierten Arbeiten können im Rathaus Stadtallendorf im Zeitraum vom 09. Mai 2018 bis 30. Mai 2018 in den Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.*

**KAS-Tätigkeitsbereich: Standortbetreuung und Service**